

Studie zur Gesundheitskompetenz und Luftschadstoffen (AmbAirHeaL)

ERLANGEN

Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Gesundheitskompetenz und dem Wissen über Luftschadstoffe und welche Einflussfaktoren sind hierbei zu berücksichtigen?
Wo und wie werden Informationen über Umwelt- und Gesundheitsthemen bezogen?
Welchen Einfluss hat die Gesundheitskompetenz auf das Informationsverhalten und Wissen?

Antworten hierauf soll die Studie AmbAirHeaL liefern, die wir im Rahmen des Projekts zur Koordination und Kommunikation im Projektverbund BayUFP am Institut und der Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (IPASUM) der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg durchführen. Unter der Leitung von Herrn Professor Hans Drexler soll in diesem Projekt die Forschung zur Wissenschaftskommunikation zu Ultrafeinenpartikeln ausgebaut werden.

Für eine Online-Befragung werden Teilnehmer*innen gesucht. Die Teilnahme hilft dabei, die Wissenschaftskommunikation zu Umweltthemen und speziell Ultrafeinenpartikeln, die im Rahmen des Projektverbunds erforscht werden, zu erweitern und somit einen Beitrag zur Gesundheit der Bevölkerung zu leisten. Mitmachen können Personen ab 18 Jahren. Die Befragung ist anonym, wird über die Plattform Limesurvey durchgeführt und nimmt circa 10 Minuten in Anspruch. Sie enthält Fragen zur Gesundheitskompetenz, Fragen zu Luftqualität und Luftschadstoffen, zur Einstellung gegenüber Gesundheits- und Umweltthemen sowie Fragen bezüglich des Informationsverhaltens der Teilnehmenden.

Zur Umfrage geht's [HIER](#)

QR-Code:



Fragen zur Studie werden gerne per Mail beantwortet: nicola.jungbaeck@fau.de / elisabeth.pfleger@fau.de



finanziert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

